



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**
vom 23.04.2025

Einkommensentwicklung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe in Bayern und Maßnahmen zur Existenzsicherung

In Bayern geben immer mehr kleinere und mittlere landwirtschaftliche Familienbetriebe auf – nicht zuletzt wegen wirtschaftlichem Druck, niedrigen Erzeugerpreisen und steigenden Betriebskosten. Zugleich profitieren größere Agrarunternehmen teils überproportional von bestehenden Förderstrukturen und Marktmechanismen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie sich die Einkommenslage kleiner landwirtschaftlicher Betriebe in den vergangenen Jahren entwickelt hat und welche politischen Maßnahmen die Staatsregierung ergreift, um deren wirtschaftliche Existenz dauerhaft zu sichern.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie hat sich das durchschnittliche Einkommen landwirtschaftlicher Betriebe in Bayern in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte jeweils differenziert nach Betriebsgröße – z. B. unter 20 ha, 20–50 ha, über 50 ha –, Wirtschaftsform sowie nach Unterscheidung von konventioneller Landwirtschaft und ökologischer Landwirtschaft auflisten)? 2
2. Wie bewertet die Staatsregierung diese Entwicklung insbesondere im Hinblick auf die ökonomische Lage kleiner und mittlerer Familienbetriebe? 2
- 3.1 Welche spezifischen Fördermaßnahmen oder Programme bestehen aktuell in Bayern zur gezielten Unterstützung kleiner und mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe? 4
- 3.2 Und wie hoch waren die entsprechenden Haushaltsmittel in den letzten fünf Jahren jeweils? 5
4. Welche Änderungen plant die Staatsregierung, um die Einkommenssituation kleiner Betriebe zu verbessern, z. B. durch neue Förderkriterien, Marktregulierung oder eine stärkere Unterstützung regionaler Vermarktungsstrukturen? 5
- Anlage 6
- Hinweise des Landtagsamts 12

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
vom 05.06.2025

- 1. Wie hat sich das durchschnittliche Einkommen landwirtschaftlicher Betriebe in Bayern in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte jeweils differenziert nach Betriebsgröße – z. B. unter 20 ha, 20–50 ha, über 50 ha –, Wirtschaftsform sowie nach Unterscheidung von konventioneller Landwirtschaft und ökologischer Landwirtschaft auflisten)?**

Die Ergebnisse können den Tabellen in der Anlage – (a) ökologisch wirtschaftende Betriebe, (b) konventionell wirtschaftende Betriebe – entnommen werden.

Die Datengrundlage für diese Auswertung bilden die Buchführungsergebnisse bayerischer Betriebe aus dem Testbetriebsnetz für die Wirtschaftsjahre 2019/2020 bis 2023/2024. Zur Beantwortung der Anfrage wird auf die Kenngröße „Gewinn“ abgestellt. Diese liefert im Vergleich zum angefragten Betriebseinkommen die aussagekräftigere Information, weil hier auch Pacht-, Zins- und Personalaufwendungen der Betriebe in Abzug gebracht sind.

- 2. Wie bewertet die Staatsregierung diese Entwicklung insbesondere im Hinblick auf die ökonomische Lage kleiner und mittlerer Familienbetriebe?**

Einleitend sei erwähnt, dass es sich bei den bayerischen Betrieben über alle Größenklassen hinweg fast ausschließlich um Familienbetriebe handelt. Bei einer durchschnittlichen Betriebsgröße in Bayern von knapp 40 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) werden die Gruppen der kleinen und mittleren Betriebe (s. Anlagen) in dieser Auswertung durch die Größenklassen bis 30 Hektar bzw. bis 60 Hektar LF repräsentiert.

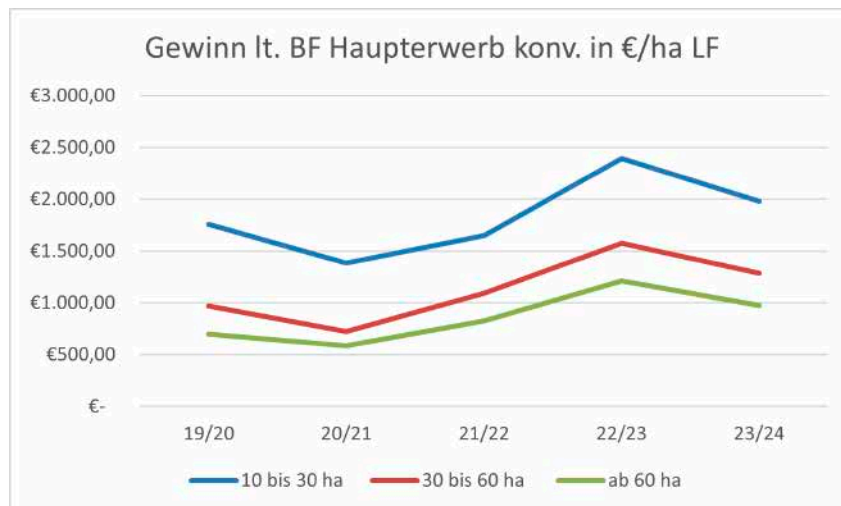
Das Testbetriebsnetz liefert Informationen zum Einkommensbeitrag aus der Landwirtschaft. Rückschlüsse zur tatsächlichen Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe sind aufgrund der statistischen Herangehensweise nicht möglich. Zudem sind Aussagen über die tatsächliche ökonomische Lage der Unternehmerfamilien aufgrund der zusätzlichen Einkommensarten neben der Landwirtschaft bei gleichzeitig fehlender Erfassung dieser nur eingeschränkt sinnvoll.

Die angefragte Unterteilung nach Betriebsgrößen ist aufgrund des heterogenen Stichprobenumfangs wenig zielführend. Die angefragte Größenklasse bis 20 ha LF umfasst eine sehr geringe Anzahl an statistisch erfassten Betrieben, sodass die Aussagekraft stark darunter gelitten hätte. Die Größenklassen sind in der Betrachtung daher wie folgt gefasst worden: bis 30 ha LF, 30–60 ha LF und über 60 ha LF. So konnte über alle Gruppen hinweg eine weitgehend tragfähige Grundgesamtheit erzielt werden, wenngleich dies v. a. bei den Ökobetrieben nicht durchgängig der Fall ist. Soweit die Grundgesamtheit weniger als fünf Betriebe beträgt, wurden daher keine Werte angegeben.

Die Betrachtung des Gewinns je Hektar bei den Haupterwerbsbetrieben ergibt, dass dieser bei den kleineren Betrieben über dem der mittleren Betriebe lag, der der größeren Betriebe nochmals darunter. Ein fast identisches Bild ergibt sich bei den Nebenerwerbsbetrieben. In den folgenden Grafiken sind diese Sachverhalte ersichtlich.

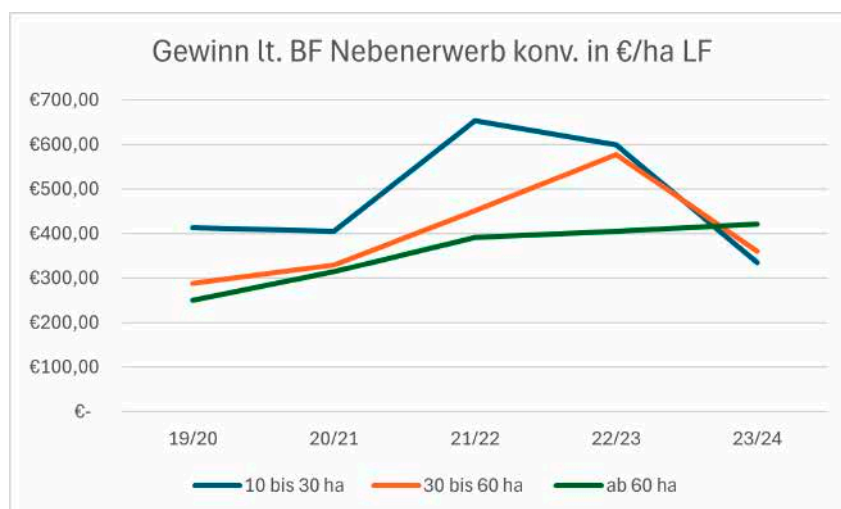
In kleineren Betrieben werden oftmals arbeitsintensivere Produktionszweige wie Tierhaltung, Sonderkulturenanbau etc. betrieben, während v. a. bei den größeren Betrieben die Tendenz zum weniger arbeitsintensiven Ackerbau besteht. Dies geht aus der Anlage auch eindeutig aus bezüglich der spezialisierten Ackerbaubetriebe hervor. Hier steigen die Gewinne erwartungsgemäß mit der Betriebsgröße an.

Interessant in diesem Zusammenhang ist die Entwicklung des Gewinns über den gesamten Betrachtungszeitraum hinweg, hier grafisch für die Haufterwerbsbetriebe dargestellt:



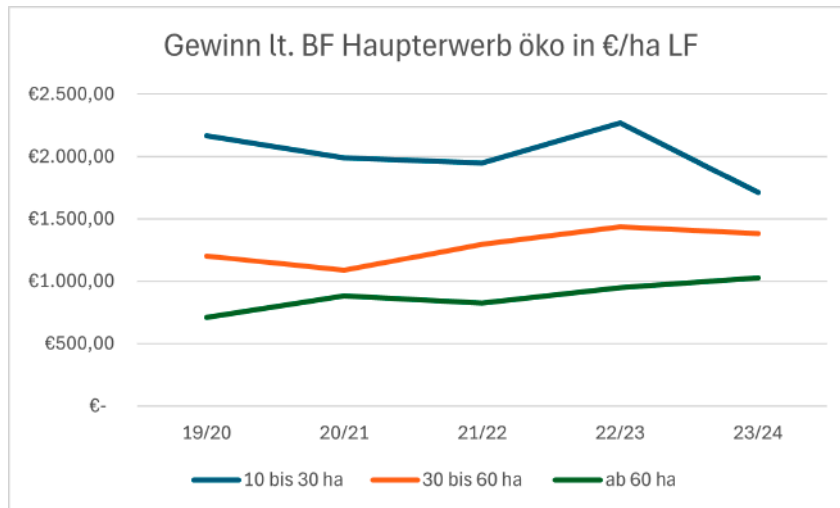
Es ist deutlich zu erkennen, dass signifikante Unterschiede zwischen den einzelnen Jahren vorhanden sind. Die Bewegungen der Kurven stellen sich jedoch über alle Betriebsklassen hinweg nahezu identisch dar. Die allgemeinen Preis-Kosten-Relationen wirken auf alle Betriebsgrößenklassen in gleicher Richtung. Es ist dementsprechend nicht erkennbar, dass es spezifische Probleme in den einzelnen Größenklassen gibt.

Ein ähnliches, wenn auch nicht ganz so einheitliches Bild ergibt sich bei den Nebenerwerbsbetrieben:



Da – wie bereits erwähnt – die Gruppe der Nebenerwerbsbetriebe über 60 ha relativ gering ist, ist die Grafik hierzu jedoch wenig aussagkräftig.

Bei den ökologisch wirtschaftenden Haupterwerbsbetrieben ergibt sich auch ein ähnliches Bild:



Eine Grafik zu den Öko-Nebenerwerbsbetrieben ist aufgrund der geringen Grundgesamtheit dieser Betriebsklasse nicht möglich.

Bezüglich der verschiedenen Wirtschaftsformen wird auf die Tabellen in der Anlage verwiesen.

Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) verweist für tiefgreifendere Informationen auf die jährlich erscheinenden Broschüren zu den Buchführungsergebnissen aus dem Testbetriebsnetz, herausgegeben vom Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL). Hier gibt es z. B. auch die Möglichkeit, nach agrarregionalen Strukturen zu schichten.

Abschließend kann die Aussage getroffen werden, dass die Förderung bzw. Erhaltung der Familienbetriebe nicht an eine bestimmte Größenklasse gekoppelt werden kann.

Unabhängig davon ist aber bei der Beantwortung zu Frage 1 bereits ersichtlich, dass die kleinere und mittlere Betriebsgrößenklasse grundsätzlich keine Abweichung bei der grundsätzlichen Einkommensentwicklung im Vergleich zu der größeren Betriebsgrößenklasse hat.

3.1 Welche spezifischen Fördermaßnahmen oder Programme bestehen aktuell in Bayern zur gezielten Unterstützung kleiner und mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe?

Familiengeführte Betriebe stellen den weit überwiegenden Teil der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern. Der bayerische Weg in der Agrarpolitik ist auf die Struktur der bayerischen Familienbetriebe zugeschnitten. Die angebotenen Förderprogramme richten sich gleichermaßen an Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe. Kleinere und mittlere Betriebe werden dahin gehend bessergestellt, als in verschiedenen Programmen Degressionsregelungen mit zunehmender Betriebsgröße bestehen (z. B. Ausgleichszulage, Kulturlandschaftsprogramm [KULAP]) oder Zuschläge für die ersten Hektare eines Betriebs gewährt werden (EU-Direktzahlungen). Investitionsförderprogramme wie z. B. das Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) verfügen über eine Deckelung

des förderfähigen Investitionsvolumens, sodass kleinere Vorhaben in Relation mit einer höheren Intensität gefördert werden.

3.2 Und wie hoch waren die entsprechenden Haushaltsmittel in den letzten fünf Jahren jeweils?

Wie oben hergeleitet, werden im Folgenden die kompletten Förderausgaben des StMELF für die Jahre 2020 bis 2024 dargestellt. Diese sind grundsätzlich alle auf die Förderung der bayerischen Strukturen ausgelegt.

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Förderung [1.000 Euro]	1.441.942	1.472.430	1.569.523	1.551.223	1.600.461

4. Welche Änderungen plant die Staatsregierung, um die Einkommenssituation kleiner Betriebe zu verbessern, z. B. durch neue Förderkriterien, Marktregulierung oder eine stärkere Unterstützung regionaler Vermarktungsstrukturen?

Angesichts der traditionell breiten und vielgestaltigen Unterstützung, die die Staatsregierung den landwirtschaftlichen Familienbetrieben im Bereich der Beratung, Erzeugung und Vermarktung anbietet, sind keine grundlegenden Änderungen notwendig. Dies wird durch den konstant niedrigen Strukturwandel (s. Bayerischer Agrarbericht 2024) bestätigt. Die Staatsregierung setzt sich weiterhin auf allen Ebenen für die bäuerlichen, familiengeführten Betriebe ein. So spielen auch bei den Forderungen für die kommende EU-Förderperiode die Themen Kappung und Degression bzw. die Umverteilung von Mitteln auf die ersten Hektare aus bayerischer Sicht eine wichtige Rolle. Beim Bund setzt sich die Staatsregierung regelmäßig für steuerliche Erleichterungen ein. Zudem wirkt sich der angestrebte Bürokratieabbau in der Regel gerade für kleinere Betriebe und bei Viehhaltung im Verhältnis zum landwirtschaftlichen Einkommen auf die Betriebsleiterfamilien entlastender aus als in größeren Betrieben. Der Politikwechsel in Berlin dürfte sich zudem günstig für kleinere und mittelgroße Familienbetriebe auswirken. Prominentestes Beispiel ist die von der neuen Bundesregierung angekündigte zügige Wiedereinführung der von der Ampelregierung gestrichenen Agrardieselnrückvergütung.

Anlage

Landtagsanfrage der Abgeordneten Ruth Müller SPD vom 23.04.2025 Einkommensentwicklung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe in Bayern und Maßnahmen zur Existenzsicherung

a) Ökologisch wirtschaftende Betriebe

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Haupterwerb alle	WJ 20/21 Haupterwerb alle	WJ 21/22 Haupterwerb alle	WJ 22/23 Haupterwerb alle	WJ 23/24 Haupterwerb alle
Anzahl Betriebe	St.	219	223	205	188	174
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	62,0	64,4	62,6	64,7	60,8
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	59.010	64.981	65.642	75.817	72.785
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	951	1.010	1.048	1.172	1.197

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Nebenerwerb alle	WJ 20/21 Nebenerwerb alle	WJ 21/22 Nebenerwerb alle	WJ 22/23 Nebenerwerb alle	WJ 23/24 Nebenerwerb alle
Anzahl Betriebe	St.	47	51	50	49	43
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	34,2	34,8	34,3	36,5	33,7
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	22.258	21.066	16.763	18.408	21.699
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	652	605	488	504	643

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Haupterwerb			WJ 20/21 Haupterwerb			WJ 21/22 Haupterwerb			WJ 22/23 Haupterwerb			WJ 23/24 Haupterwerb		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	31	106	81	32	105	84	33	90	80	29	79	79	24	87	63
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	21,2	44,0	101,9	21,9	44,3	107,0	22,7	44,9	100,6	22,9	45,1	100,3	24,1	45,5	95,9
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	46.012	52.865	72.560	43.529	48.189	94.362	44.211	58.282	83.136	52.038	64.933	94.913	41.251	62.959	98.366
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	2.166	1.201	712	1.989	1.088	882	1.950	1.299	827	2.272	1.438	946	1.712	1.384	1.025
Rückgang 19/20 vs. 23/24														23 Pro- zent	18 Pro- zent	22 Pro- zent

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Nebenerwerb			WJ 20/21 Nebenerwerb			WJ 21/22 Nebenerwerb			WJ 22/23 Nebenerwerb			WJ 23/24 Nebenerwerb		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	18	25	4	16	30	4	16	30	4	15	26	6	16	22	3
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	19,7	38,6		18,9	39,7		18,7	38,2		19,9	40,9	70,6	20,1	40,9	
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	22.364	15.388		24.754	18.185		17.639	19.392		19.956	12.585	34.285	22.711	16.342	
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	1.132	398		1.312	458		941	507		1.005	308	486	1.128	400	
Rückgang 19/20 vs. 23/24														11 Pro- zent	12 Pro- zent	25 Pro- zent

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Spez. Ackerbaubetriebe (A)			WJ 20/21 Spez. Ackerbau- betriebe (A)			WJ 21/22 Spez. Ackerbau- betriebe (A)			WJ 22/23 Spez. Ackerbau- betriebe (A)			WJ 23/24 Spez. Ackerbau- betriebe (A)		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	6	13	19	4	19	16	3	21	18	3	20	18	3	16	12
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	19,7	42,5	108,6		42,2	110,9		41,4	102,7		43,2	124,0		45,6	116,0
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	39.222	25.562	100.541		7.156	118.378		19.936	103.742		18.552	75.352		31.101	91.046
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	1.994	602	926		406	1.068		482	1.010		430	608		681	785

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Spez. Milchvieh- betriebe			WJ 20/21 Spez. Milchvieh- betriebe			WJ 21/22 Spez. Milchvieh- betriebe			WJ 22/23 Spez. Milchvieh- betriebe			WJ 23/24 Spez. Milchvieh- betriebe		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	27	87	37	28	84	41	30	71	40	29	60	40	25	65	35
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	21,1	43,1	79,9	21,7	43,6	81,3	22,0	44,0	82,1	22,4	44,0	81,7	22,7	44,6	81,4
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	37.826	52.930	57.310	40.172	51.150	81.051	41.855	61.949	83.842	50.361	69.886	119.151	42.418	62.681	108.790
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	1.793	1.227	718	1.851	1.174	996	1.899	1.409	1.021	2.249	1.589	1.459	1.868	1.407	1.336

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Sonstige Futterbau- betriebe			WJ 20/21 Sonstige Futterbau- betriebe			WJ 21/22 Sonstige Futterbau- betriebe			WJ 22/23 Sonstige Futterbau- betriebe			WJ 23/24 Sonstige Futterbau- betriebe		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	6	13	11	5	15	12	6	14	12	6	11	13	6	12	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	21,9	41,8	124,7	19,2	42,5	157,2	20,9	41,8	118,9	18,2	42,5	115,9	18,0	44,8	84,8
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	1.671	15.776	50.462	4.655	21.169	75.192	11.473	29.613	32.754	8.762	26.102	45.539	15.253	23.537	46.624
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	6	13	11	5	15	12	6	14	12	6	11	13	6	12	9

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Spez. Veredlungs- betriebe			WJ 20/21 Spez. Veredlungs- betriebe			WJ 21/22 Spez. Veredlungs- betriebe			WJ 22/23 Spez. Veredlungs- betriebe			WJ 23/24 Spez. Veredlungs- betriebe		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	2	6	4	6	5	5	5	4	2	2	6	3	1	4	1
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha		38,4		19,9	36,5	87,9	18,8				39,9				
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen		91.070		53.982	65.784	187.331	29.732				93.463				
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF		2.371		2.716	1.802	2.131	1.581				2.341				

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Verbundbetriebe (VB)			WJ 20/21 Verbundbetriebe (VB)			WJ 21/22 Verbundbetriebe (VB)			WJ 22/23 Verbundbetriebe (VB)			WJ 23/24 Verbundbetriebe (VB)		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	3	12	13	2	12	14	3	9	12	5	9	11	6	11	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha		46,2	120,5		46,6	130,4		44,6	133,7	23,0	50,2	91,7	23,6	45,4	126,6
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen		24.973	58.839		28.031	69.254		18.422	73.264	52.089	7.784	81.268	31.980	40.356	87.279
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF		541	488		601	531		413	548	2.268	155	886	1.354	889	689

b) konventionell wirtschaftende Betriebe

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Haupterwerb alle	WJ 20/21 Haupterwerb alle	WJ 21/22 Haupterwerb alle	WJ 22/23 Haupterwerb alle	WJ 23/24 Haupterwerb alle
Anzahl Betriebe	St.	2045	1892	1764	1640	1479
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	73,1	74,7	75,6	75,7	75,3
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	59.070	48.543	69.485	100.520	80.867
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	809	650	919	1.329	1.074

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Neben- erwerb alle	WJ 20/21 Neben- erwerb alle	WJ 21/22 Neben- erwerb alle	WJ 22/23 Neben- erwerb alle	WJ 23/24 Neben- erwerb alle
Anzahl Betriebe	St.	521	529	497	468	414
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	36,7	37,4	38,9	40,0	38,6
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	11.620	13.275	18.815	21.859	15.630
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	316	355	484	546	405

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Haupterwerb			WJ 20/21 Haupterwerb			WJ 21/22 Haupterwerb			WJ 22/23 Haupterwerb			WJ 23/24 Haupterwerb		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	222	745	1036	214	639	1005	187	578	969	174	547	895	145	520	802
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	22,6	45,7	106,2	22,5	45,8	106,4	22,9	45,9	105,7	23,0	46,1	105,8	22,7	46,1	104,8
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	39.658	44.309	74.166	31.138	33.111	62.373	37.842	50.177	87.605	55.067	72.760	128.084	44.968	59.170	102.035
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	1.756	969	698	1.385	723	586	1.652	1.094	829	2.395	1.577	1.211	1.981	1.284	974
Rückgang 19/20 vs. 23/24														35 Pro- zent	30 Pro- zent	23 Pro- zent

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Nebenerwerb			WJ 20/21 Nebenerwerb			WJ 21/22 Nebenerwerb			WJ 22/23 Nebenerwerb			WJ 23/24 Nebenerwerb		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	18	25	4	16	30	4	16	30	4	15	26	6	16	22	3
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	19,7	38,6		18,9	39,7		18,7	38,2		19,9	40,9	70,6	20,1	40,9	
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	22.364	15.388		24.754	18.185		17.639	19.392		19.956	12.585	34.285	22.711	16.342	
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	1.132	398		1.312	458		941	507		1.005	308	486	1.128	400	
Rückgang 19/20 vs. 23/24														11 Pro- zent	12 Pro- zent	25 Pro- zent

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Spez. Ackerbau- betriebe (A)			WJ 20/21 Spez. Ackerbau- betriebe (A)			WJ 21/22 Spez. Ackerbau- betriebe (A)			WJ 22/23 Spez. Ackerbau- betriebe (A)			WJ 23/24 Spez. Ackerbau- betriebe (A)		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	126	247	245	114	242	261	96	244	246	96	252	253	88	233	225
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	24,2	43,7	112,9	24,3	43,2	111,9	24,5	43,7	111,1	24,4	43,8	112,5	24,5	43,7	110,5
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	6.572	13.866	48.926	9.126	14.957	49.085	11.435	23.108	66.623	15.690	27.108	81.482	7.811	20.674	73.157
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	271	317	434	375	346	439	466	529	600	643	619	725	319	473	662

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Spez. Milchvieh- betriebe			WJ 20/21 Spez. Milchvieh- betriebe			WJ 21/22 Spez. Milchvieh- betriebe			WJ 22/23 Spez. Milchvieh- betriebe			WJ 23/24 Spez. Milchvieh- betriebe		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	158	400	405	152	340	386	135	290	378	125	277	356	111	259	316
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	22,2	44,8	98,7	22,3	44,7	99,6	22,4	44,7	98,8	22,5	45,3	99,1	22,2	45,4	97,7
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	32.007	40.788	69.820	30.174	39.643	78.148	37.442	58.560	109.051	57.950	90.678	173.870	38.726	67.697	117.706
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	1.440	910	707	1.353	887	785	1.668	1.311	1.104	2.571	2.000	1.755	1.743	1.490	1.205

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Sonstige Futterbau- betriebe			WJ 20/21 Sonstige Futterbau- betriebe			WJ 21/22 Sonstige Futterbau- betriebe			WJ 22/23 Sonstige Futterbau- betriebe			WJ 23/24 Sonstige Futterbau- betriebe		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	50	100	87	57	108	86	52	104	92	54	106	79	44	91	74
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	23,0	44,7	105,4	23,5	44,6	98,9	23,7	44,6	98,6	22,9	44,0	98,5	23,1	44,4	99,2
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	12.568	22.748	46.361	6.998	22.218	55.308	19.269	35.699	75.616	12.889	43.834	85.305	6.377	29.369	69.778
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	547	509	440	297	498	559	814	801	767	564	997	866	276	662	703

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Spez. Veredlungs- betriebe			WJ 20/21 Spez. Veredlungs- betriebe			WJ 21/22 Spez. Veredlungs- betriebe			WJ 22/23 Spez. Veredlungs- betriebe			WJ 23/24 Spez. Veredlungs- betriebe		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	31	109	136	29	106	150	28	92	127	22	77	114	22	55	82
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	22,3	45,8	100,7	22,0	46,6	104,6	21,9	46,0	101,6	23,1	47,7	99,6	23,2	46,9	90,7
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	61.669	96.308	147.985	14.622	27.615	51.276	10.696	37.863	70.420	50.223	96.898	128.104	76.292	110.614	144.606
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	2.760	2.101	1.470	664	593	490	488	823	693	2.172	2.031	1.286	3.293	2.357	1.594

Wirtschaftsjahr		WJ 19/20 Verbundbetriebe (VB)			WJ 20/21 Verbundbetriebe (VB)			WJ 21/22 Verbundbetriebe (VB)			WJ 22/23 Verbundbetriebe (VB)			WJ 23/24 Verbundbetriebe (VB)		
		10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha	10 bis 30 ha	30 bis 60 ha	ab 60 ha
Anzahl Betriebe	St.	36	124	220	30	102	180	30	97	185	26	76	151	19	79	155
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	23,1	45,4	110,4	22,6	46,0	109,7	23,0	46,1	111,9	22,9	46,1	110,8	21,6	46,5	114,4
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/Unternehmen	15.663	23.651	62.056	17.850	20.594	48.389	28.494	36.700	71.988	18.294	21.758	82.370	8.702	33.563	81.008
Gewinn/Verlust lt. Buchführung	€/ha LF	677	521	562	789	448	441	1.241	796	643	800	472	743	402	722	708

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.